

II-11053 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
GZ. 11 0502/229-Pr.2/93

1010 WIEN, DEN 3. September 1993  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 W i e n

5068 IAB  
1993 -09- 06  
zu 5107/J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Harald Fischl und Genossen vom 8. Juli 1993, Nr. 5107/J, betreffend Zerobonds in den 70er Jahren, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 5.:

Entgegen der der Anfrage zugrundeliegenden Annahme hat der Bund im angegebenen Zeitraum keine Prämienfinanzschulden (Zerobonds) begeben.

Beilage



II-10506 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BEILAGE

Nr. 5107 N

1993 -07- 08

## ANFRAGE

der Abgeordneten Fischl, Dr. Haider, Mag. Haupt, Mag. Trattner  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Zerobonds in den 70er Jahren

In den 70er Jahren sollen von Bruno Kreisky Zerobonds ausgegeben worden sein, die im heu-  
rigen Jahr fällig werden sollen und unter anderem von Schweden und der Schweiz erworben  
wurden.

Zu diesem Sachverhalt, der im Zuge einer Veranstaltung auch von der Präsidentin der  
Nationalbank, Frau Dr. Maria Schaumayer, bestätigt wurde, stellen die unterzeichneten Ab-  
geordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

## ANFRAGE

1. Wann und unter welchem Titel wurden diese Zerobonds ausgegeben?
2. Wer ist in Besitz dieser Zerobonds?
3. Wann genau sind diese Zerobonds fällig, d.h. wann muß die Zahlung geleistet werden?
4. Aus welchen Mitteln soll die Rückzahlung erfolgen bzw. unter welchem Titel ist die Rückzahlungssumme im Budget veranschlagt?
5. Welche Gesamthöhe wird die Rückzahlung ausmachen?

Wien, den 8.7.1993